Renntag der Gestüte

Sonntag, den 27.10.2024 ab 10:30 Uhr

Saisonabschluss mit dem Renntag der Gestüte

Mit dem Renntag der Gestüte endet an diesem Sonntag auf der Galopprennbahn Neue Bult die Saison 2024. Veranstaltungsbeginn ist um 10:30 Uhr. Der Start des ersten Rennens erfolgt um 11:30 Uhr. Zehn Rennen werden gestartet, darunter vier große Highlights, an deren Spitze der Arqana Herbst-Stuten-Preis steht. Nicht nur sportlich wird an diesem Herbstrenntag Spaß und Spannung geboten, auch die jüngsten Besucher können sich beispielsweise auf einen Streichelzoo sowie auf das Kinderland mit Attraktionen wie Hüpfburgen, Kinderschminken, Karussells oder Laternenbasteln freuen.

Revanche im Arqana Herbst-Stuten-Preis

Hauptereignis ist das mit 55.000 Euro dotierte Gruppe-III-Rennen um den Arqana Herbst-Stuten-Preis über die Distanz von 2.200 Metern. Grupperennen sind bekanntlich die Champions League des Galopprennsports. Zu den 12 antretenden Pferdedamen gehören zwei aus dem Ausland, genauer gesagt aus Frankreich (Veil of Shadows) und Dänemark

(Ultima). Siegerin des Hauptrennens am letzten Renntag war die von Andreas Suborics trainierte Diamond Crown aus dem Gestüt Brümmerhof, die mit Hugo Boutin vor Egina aus dem Stall von Peter Schiergen gewann. Nun kommt es zur Revanche. Geht es nach der offiziellen Einschätzung, ist Sacaya die Alternative. Sie kommt aus dem Stall der bald auf die Neue Bult wechselnden Trainerin Carmen Bocskai und ist international geprüft. Es tritt sogar ein Bocskai-Trio an. Auch die von Marcel Weiß aufgebotene Vorjahressiegerin North Reliance kommt an den Start und soll ihren Titel verteidigen.

Zweimal stehen die Zweijährigen im Mittelpunkt

Zwei mit jeweils 25.000 Euro dotierte Listenrennen für den Jahrgang der Zweijährigen sind weitere große Highlights. In der Alson-Trophy laufen sieben junge Stuten (zwei davon aus Polen) über 1.400 Meter, und im Brümmerhof Youngster-Cup geht es für sechs Pferde über 2.000 Meter. Zunächst gibt es das gleiche Trainer-Duell wie im Arqana Herbst-Stuten-Preis: Quebec (Andreas Suborics) und Santara (Peter Schiergen) können beide unbesiegt bleiben. Eine Revanche ist im anderen besserklassigen Rennen für den jüngsten Jahrgang möglich, denn Aglaia (Waldemar Hickst) triumphierte am 29. September auf der Neuen Bult vor New England (Peter Schiergen) vollkommen überlegen. Bei so jungen Pferden ist jedoch eine Formumkehr vorstellbar.

Neue Chance im BBAG Auktionsrennen

Kurzfristig in das Programm aufgenommen wurde das Torquator Tasso BBAG Auktionsrennen über 1.750 Meter. Es geht für neun Dreijährige um ein Preisgeld von 52.000 Euro. Eigentlich handelte es sich um eines der Highlights am vorletzten Neue Bult-Renntag, aber aufgrund eines Problems am Start musste die Annullierung erfolgen. Es treten die gleichen Favoriten an: Glady Tiger, Klaudius und Va Bene. Auch die gleichen Außenseiter von der Neuen Bult: Pik Dame aus dem Stall von Janina Reese und die von Bohumil Nedorostek vorbereitete Shenmi.

Die Chance auf den Heimsieg und den Viererwette-Gewinn

Von den 112 genannten Pferden werden 17 auf der Neuen Bult trainiert. Die größten Chancen auf einen Heimsieg könnte Berwick Street aus dem Stall von Janina Reese im Nastaria-Rennen haben, denn der Wallach überquerte bereits dreimal in Folge als Erster die Ziellinie. In diesem 9. Rennen kann auch die Viererwette gespielt werden. Es gibt eine Garantieauszahlung von 10.000 Euro bei einem Mindesteinsatz von 50 Cent. Zuvor besteht diese Chance bereits im Preis der Mehl-Mülhens-Stiftung, der 5. Prüfung des Tages.

Kinder bis 12 Jahre erhalten freien Eintritt. Tickets können online zum Preis von 12 Euro oder am Renntag an den Tageskassen zum Preis von 14 Euro (Ermäßigungen für Schüler, Studenten etc.) erworben werden.

Hannoverscher Rennverein e.V.
Theodor-Heuss-Str. 41
30853 Langenhagen
Deutschland

(05 11) 72 59 59 – 0
info@neuebult.de